

Und was kommt danach?

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung können Sie in einem der vielfältigen Fachbereiche der Pflege tätig werden. Ebenso stehen Ihnen zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen, zum Beispiel:

- Stationsleitung
- Praxisanleitung
- Leitung eines ambulanten Dienstes
- Algesiologische Fachassistenz
- Intensivpflege und Anästhesie

Des Weiteren gibt es Fachweiterbildungen für folgende spezifische Bereiche: Palliative Care, Psychiatrie, Onkologie, Anästhesie, Intensivmedizin und operativer Bereich.

Weiterführende Studienmöglichkeiten

Es gibt folgende weiterführende Studienmöglichkeiten:

- Pflegepädagogik
- Pflegemanagement
- Pflegewissenschaft

Bei Aufnahme eines Bachelorstudiengangs Pflegepädagogik oder Pflegemanagement an der Hochschule Esslingen können in der Ausbildung erworbene ECTS-Punkte auf das Studium angerechnet werden.

Ihre Kollegen freuen sich auf Sie



Voraussetzungen/Bewerbung

Voraussetzungen

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Mindestalter 17,5 Jahre
- mittlerer Bildungsabschluss oder Hauptschulabschluss mit abgeschlossener zweijähriger Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung
- keine Vorstrafen
- gute Deutschkenntnisse
- Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Freude am Umgang mit Menschen

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse für die Ausbildung in der Pflege an unserem Haus geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

- Bitte bewerben Sie sich über das Bewerberportal auf unserer Homepage: www.marienhospital-stuttgart.de/karriere/stellenportal.
- Die Fachschule für Pflege entscheidet, ob Sie zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen werden.
- Sie erhalten innerhalb von 14 Tagen Antwort auf Ihre Bewerbung. Falls Sie bis dahin nichts bekommen haben, fragen Sie bitte im Sekretariat nach: (07 11) 64 89-28 50

Gemeinsames Kochen im Wohnheim



Kontakt

Bewerbung

Sie können sich direkt über das Bewerberportal auf unserer Homepage bewerben:

www.marienhospital-stuttgart.de/karriere/stellenportal

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an das Schulsekretariat:

Telefon: (07 11) 64 89-28 50

E-Mail: schule@vinzenz.de

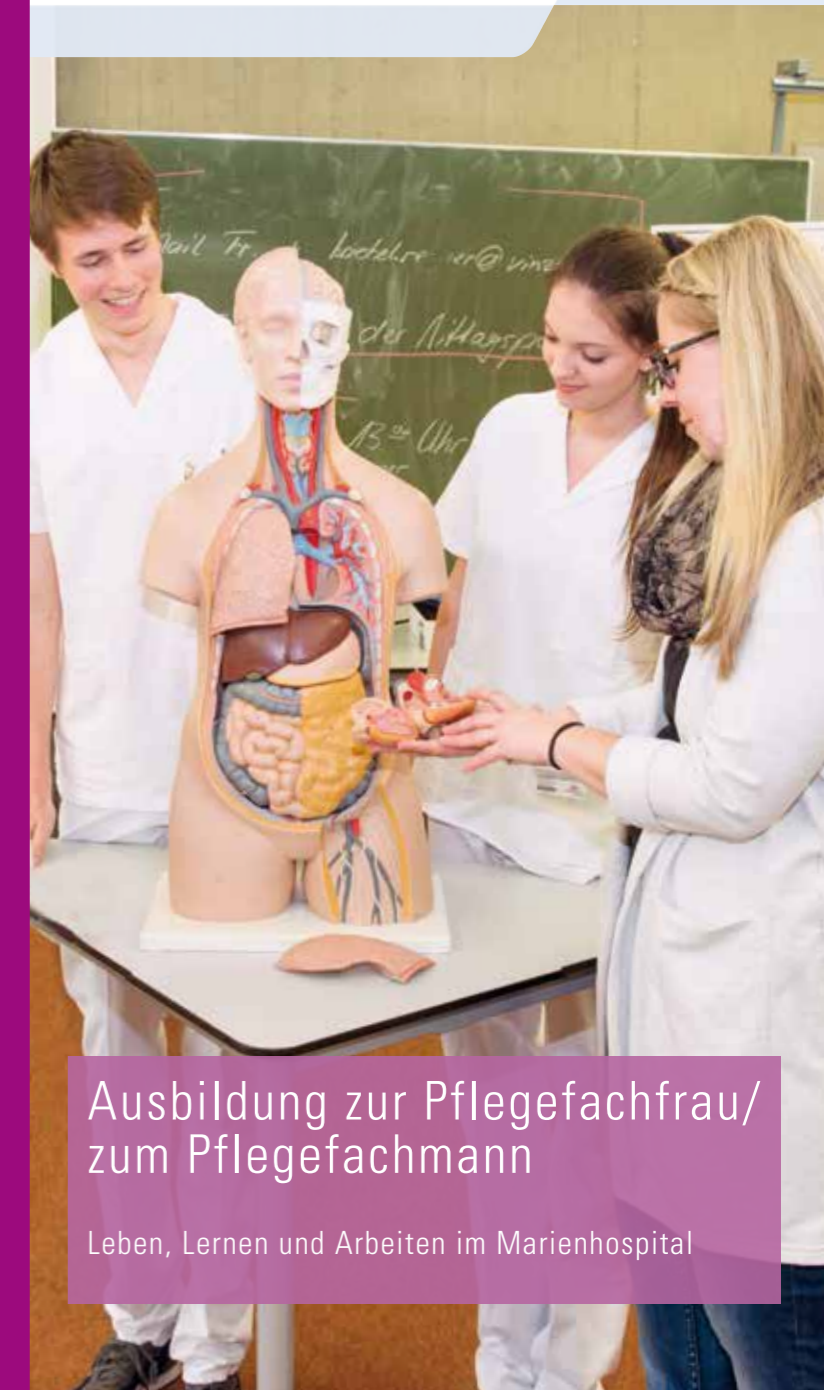
Weitere Informationen zu Aus-, Fort-, Weiterbildung, Studium und zum Marienhospital finden Sie unter:

www.marienhospital-stuttgart.de/karriere/



Anfahrt mit Bus und Bahn

Herausgeber: Marienhospital Stuttgart, Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion und Realisation: Lea Held/April 2019



Ausbildung zur Pflegefachfrau/
zum Pflegefachmann

Leben, Lernen und Arbeiten im Marienhospital

Leben

Sie interessieren sich für die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann?

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen, übernehmen gerne Verantwortung und wollen professionell Hilfe leisten? Wir laden Sie mit diesem Flyer ein, die Ausbildung in der Pflege am Marienhospital näher kennenzulernen, und würden uns freuen, Sie schon bald als Auszubildende/Auszubildenden begrüßen zu dürfen!

Seit Oktober 2019 sind die Ausbildungsgänge „Altenpfleger“, „Gesundheits- und Krankenpfleger“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger“ zur neuen Ausbildung „Pflegefachfrau/Pflegefachmann“ zusammengefasst.

Wissenswertes zum Marienhospital

Das Marienhospital in Stuttgart ist ein katholisches Krankenhaus mit rund 2.000 Mitarbeitern. Träger ist die Untermarchtaler Ordensgemeinschaft der „Barmherzigen Schwestern vom heiligen Vinzenz von Paul“. Sie gründete 1890 das Marienhospital. Bereits 31 Jahre später, also 1921, eröffnete sie am Marienhospital eine Krankenpflegeschule. Seither haben sich das Marienhospital wie auch die pflegerische Ausbildung stetig weiterentwickelt, und wir können somit auf langjähriger Tradition und Erfahrung aufbauen.

Der historische Marienbau



Das Marienhospital verfügt über 761 Betten in 18 Fachkliniken. Es ist akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Tübingen.

Informationen zur Fachschule für Pflege

An unserer Fachschule für Pflege lernen 126 Auszubildende in sechs Kursen. Ausbildungsbeginn ist jährlich zum 1. April und zum 1. Oktober.

Durch gemeinsames Lernen und Aktivitäten außerhalb der Schule fördern wir Teamfähigkeit und individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Dies ist Grundlage für die Arbeit im pflegerischen Handlungsfeld. Innerhalb der Kurse sind die Gruppe und das Gemeinschaftsleben wichtige Bestandteile. Der christliche Glaube prägt nicht nur unser Handeln, sondern auch unser Schulleben. Die Feste im Jahresablauf werden gemeinsam begangen.

In unserem hauseigenen Wohnheim stehen Ihnen günstig Zimmer zu Verfügung. Die Wohnanlage befindet sich direkt hinter dem Marienhospital, ist zentrumsnah, aber trotzdem ruhig. Sie liegt im beliebten Stuttgarter Süden – ein Stadtteil, der viel Raum für Freizeitaktivitäten bietet. Zu Fuß erreichen Sie in 15 Minuten die Stuttgarter Innenstadt.

Wohnheimzimmer einer Schülerin



Lernen und studieren

Die theoretische Ausbildung findet überwiegend in den Räumen des Bildungszentrums Vinzenz von Paul direkt am Marienhospital statt. Der Unterricht orientiert sich am beruflichen Handeln und den dazu erforderlichen Kompetenzen. Wir bieten optimale Rahmenbedingungen und Unterstützung für individuelles und eigenständiges Lernen.

Die praktische Ausbildung findet am Marienhospital, in Einrichtungen der stationären und ambulanten Langzeitpflege und in psychiatrischen Fachkliniken statt.

Studiengang Bachelor of Arts in Pflege

Für Auszubildende mit Fachhochschulreife bzw. Abitur besteht die Möglichkeit, den ausbildungsbegleitenden Studiengang Bachelor of Arts in Pflege zu absolvieren. Unser Kooperationspartner ist die Katholische Hochschule in Freiburg (www.kh-freiburg.de).

KATHOLISCHE
HOCHSCHULE FREIBURG
CATHOLIC UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES FREIBURG



Praktischer Unterricht in der Schule zum Thema Körperpflege



Arbeiten

Das Marienhospital bietet Ihnen ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten in den verschiedenen Fachbereichen.

In den Praxisphasen werden Sie von Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern (Pfleger mit pädagogischer Zusatzausbildung) betreut, angeleitet, beraten und unterstützt. Die Lehrerinnen und Lehrer der Schule besuchen Sie zu geplanten Praxisbegleitungen. Praxisanleitung und Praxisbegleitung dienen der Vernetzung zwischen Theorie und Praxis.

Die staatliche Abschlussprüfung beendet die dreijährige Ausbildung mit einem schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfungsteil. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie die Berufsbezeichnung „Pflegefachfrau“ bzw. „Pflegefachmann“.

„Man braucht Gnade, um anzufangen –
mehr noch,
um bis zum Ende durchzuhalten.“
(Vinzenz von Paul)

Theorieunterricht gehört auch zur Ausbildung dazu

